



Das Geld stammt aus den Prämien für die Aufstellung der Gebrauchtkleidercontainer.

Hubert Tintelott und Edmund Kaune mit dem „Riesenscheck“

Der Diözesanverband in Hildesheim hat beschlossen, jeweils am 06. Mai eines jeden Jahres einen Partnerschaftstag einzuführen.

Hierfür wurden die Bezirke und Kolpingsfamilien aufgerufen, nach vorbereiteten Texten für eine gute Partnerschaft mit Brasilien zu beten.

Dieser Tag ist nicht unumstritten, da in einer solchen Form bereits der Weltgebetstag im Oktober durchgeführt wird.

Nichtsdestotrotz wurde auf Bezirksebene dieser Tag in Bremerhaven Mitte angeboten; der Vorstand gab sich große Mühe und arbeitete eine heilige Messe mit entsprechenden Textvorlagen des Diözesanverbandes aus.

Leider war die Beteiligung eher bescheiden, ganze 20 Schwestern und Brüder, hauptsächlich aus der Kolpingsfamilie Bremerhaven Lehe, machten sich auf den Weg.

Eine Kollekte ergab dennoch rund 100,00 €, die an Hildesheim für Projekte unter dem Namen „Zeichen der Hoffnung“ überwiesen wurden.

Aufgrund der geringen Resonanz hat der Vorstand beschlossen, dass der Partnerschaftstag zukünftig in Eigenregie jeder einzelnen Kolpingsfamilie durchgeführt werden soll.

Am 20. Mai 2011 wurde ein weiterer Gebrauchtkleider- Container in unserem Bezirk aufgestellt, und zwar

am Pfarrzentrum St. Marien in Bremen Blumenthal.

Am 29.05. kamen aus dem weiten Rund unseres Bezirksverbandes wieder fast 50 Personen in Geestemünde zusammen, um dort eine Maiandacht zu feiern, die von Präses **Pfarrer Pape** gehalten und von Chor und Orchester der Herz Jesu Gemeinde unter der Leitung von **Aloys Hütten** musikalisch gestaltet wurde.

Im Anschluss daran fand man sich schon traditionsgemäß im Pfarrheim zu einem Imbiss mit Maibowle zusammen.

Die Vorbereitungen zum Diözesan- Seniorentag am 07. Juli spitzen sich nach dem Anmeldeschluss am 30. Mai zu.

Statt der rund 300 erwartenden Senioren standen plötzlich über 500 Personen auf der Anmeldeliste, was wir zunächst schockiert, dann aber freudig zur Kenntnis genommen haben.

Insbesondere **Alfred Bultmann** als „Gastgeber“ des Diözesanvorstandes und **Edmund Kaune** als „Gastgeber“ des Bezirksverbandes Nordsee und Hauptorganisator waren nunmehr gefordert.

Bei seinem Besuch in Hildesheim begann **Edmund Kaune** bereits mit der „Umorganisation“, denn 500 Personen würden in der Edith Stein Schule keinen Platz finden.

So rief er direkt einen alten Bekannten an, Gastronom **Bernhard Venhofen**, ob der Seniorentag wohl im Foyer der Stadthalle Bremerhaven stattfinden könne.

Schon am nächsten Tag kam die Zusage und wir konnten loslegen.

Ein großer Stein ist uns vom Herzen gefallen, dass die komplette Bewirtung über Morgenkaffee, Mittagessen und Kaffee und Kuchen am Nachmittag nunmehr in den Händen von Profis lag.

Die Halle wurde ebenso von Spezialisten hergerichtet und vorbereitet, dennoch gab es für uns noch eine Menge zu tun: von der Anreiseorganisation – dem Shuttleservice von der Stadthalle zum Klimahaus und zurück, die Vorbereitungen für die heilige Messe und vielerlei mehr.

Letztlich haben wir rund 550 Teilnehmer in Bremerhaven begrüßen können, die auch heute noch im Rückblick den Seniorentag als einmaliges Erlebnis beschreiben.

Während des Senientages nahm **Alfred Bultmann** die Gelegenheit wahr, dem Diözesanvorsitzenden einen Scheck in Höhe von 4.400,00 € aus der Gebrauchtkleidersammlung im März zu überreichen.



Diözesanvorsitzender **Andreas Bulitta** bei der Begrüßung der Teilnehmer.



Heilige Abschlussmesse im Foyer der Stadthalle Bremerhaven mit Bundespräses **Ottmar Dillenburg**, Diözesanpräses **Klaus Funke**, Bezirkspräses **Wigbert Schwarze**, Präses **Andreas Pape** sowie Diakon **Herbert Kröll**.

Auch in der Presse fand der Seniorentag große Beachtung, während die Kirchenzeitung nur sehr verhalten und „am Rande“ darüber berichtete.

10. Juli 2011 **SONNTAGSJOURNAL** 3

Kolping und Klima

Diözesanverband tagt in der Seestadt

BREMERHAVEN (evi). „Bewahrung der Schöpfung – Was tun wir unserem Klima an?“ war das Thema, zu dem der Kolping-Diözesanverband Hildesheim seine älteren Mitglieder für einen Tag der Begegnung nach Bremerhaven eingeladen hatte. Mehr als 500 Frauen und Männer folgten der Einladung in die Seestadt, wo sie am Vormittag in der Stadthalle einem Vortrag des Klimahauses-Mitarbeiters Klaus Brandenburger lauschten. Der nahm die Kolping-schwester und -brüder mit auf eine Weltreise entlang des Längengrads 8° Ost. Am Nachmittag stand dann ein „echter“ Besuch des Klimahauses auf dem Programm. Zum Ausklang des Diözesan-Seniorentags feierten die Gäste mit Bundespräsident Ottmar Dillenburg, Diözesanpräsident Klaus Funke und Bezirkspräsident Wigbert Schwarze einen Gottesdienst.



Das Thema Klima stand im Mittelpunkt des Tages der Begegnung des Diözesanverbandes Hildesheim in Bremerhaven. Foto: evi

Sonnabend, 16. Juli 2011

BREMERHAVEN-NORD



Erster Diözesan-Seniorentag in Bremerhaven

Sie kamen aus Braunschweig, Goslar, Göttingen, Hannover – der ganzen Diözese Hildesheim – und für viele der 500 Mitglieder des katholischen Kolpingswerks war der erste Diözesan-Seniorentag in Bremerhaven auch der erste Kontakt mit der Stadt. Das Fest in der Stadthalle (Foto) krönte ein Besuch des Klimahauses das Programm unter dem Motto „Bewahrung der Schöpfung“. „Die Stadt hat alle beeindruckt“, betont Edmund Kaune, Vorsitzender des Kolping-Bezirksverbands.

Foto: ls

Der Bezirksvorsitzende schrieb deshalb einen entsprechend formulierten Brief an den Herausgeber, unserem **Bischof Norbert Trelle** persönlich sowie auch dem Chefredakteur, Herrn **Matthias Bode**. Die Antwort von Herrn **Bode** war unbefriedigend, so dass es noch einen weiteren Brief gab.

Letztendlich wurde die mangelnde Berichterstattung von der Kirchenzeitung eingesehen und durch eine Rüge des Bischofs an den Redakteur beigelegt.

Am 09. und 10. Juli fand im Bereich der Bremerhavener Havenwelten ein Kirchentag statt, der in erster Linie von unseren evangelischen Glaubensschwestern und Brüdern ausgerichtet wurde.

Allerdings wurde auch von den Katholischen Kirchengemeinden ein Informations- Stand eingerichtet, auf dem wir als Bezirksverband Nordsee mit einer Stellwand und Ansprechpartnern permanent vertreten waren.

Mitte September musste sich der Vorstand auf die Suche nach einem neuen Geschäftsführer machen, weil **Günter Newerla** sein Amt aus persönlichen Gründen mit sofortiger Wirkung zur Verfügung stellte.

Nur kurz dauerte die Suche: bereits am 30. September auf der regulären Vorstandssitzung konnten wir, zunächst kommissarisch, Kolpingbruder **Johannes Hauptstock** aus Blumenthal in den Vorstand berufen.

Ebenso mussten wir und auf die Suche nach einen neuen Bezirkspräses machen, denn **Wigbert Schwarze** wurde vom Bischof nach Göttingen versetzt und wird dort Mitte bis Ende November eine neue Stelle anzutreten haben.

Auch hier wurden wir schnell fündig: Pastor **Markus Ganzauer** aus Bremerhaven Lehe wird die Nachfolge von **Wigbert Schwarze** antreten und im kommenden Jahr auf der Bezirksversammlung sicherlich mit großer Mehrheit von den Delegierten gewählt.

Am 13. Oktober 2011 fand ein weiterer Gebrauchtkleider- Container einen Platz, und zwar vor der St. Johannes der Täufer Kirche in Loxstedt.

Am 22. Oktober 2011 begann im Pfarrzentrum von Herz Jesu Lehe die diesjährige Konferenz des Bezirksvorstandes mit den Vorsitzenden und Präses des Bezirksverbandes Nordsee.



Zu Gast hatten wir den Diözesanpräses **Klaus Funke**, der uns eindringlich über die Notwendigkeit eines Präses oder, wenn kein Priester mehr da ist, pastoralen Begleiters einer Kolpingsfamilie aufgeklärt.

Der Weltgebetstag am 27. Oktober dieses Jahres wurde, da viele Schwestern und Brüder zum 20. Jahrestag der Seligsprechung Adolph Kolpings in Rom weilten, von den Kolpingsfamilien selbst gestaltet und fand nicht auf der Ebene des Bezirkes statt.

In Rom fand dann auch die Generalversammlung des internationalen Kolpingwerkes statt.

Unser Bundespräses Monsignore **Ottmar Dillenburg** wurde während dieser Konferenz zum Generalpräses gewählt und ist damit der 9. Nachfolger Adolph Kolpings.



Der neue Generalpräses in Rom

Am 04. November 2011 um 18.00 Uhr war es leider soweit:



Unser Bezirkspräses Dechant **Wigbert Schwarze** wurde im Rahmen eines feierlichen Gottesdienst unter Anwesenheit sämtlicher Banner der Kolpingsfamilien aus unserem Bezirksverband von einer sehr großen Anzahl Kolping-

